



Medienkonferenz zum Swiss E-Prix 2019 in Bern,
Montag, 15. Oktober 2018, 10.00 - 12.00 Uhr, Festsaal Erlacherhof, Bern

SPEAKING NOTE VON GEMEINDERAT RETO NAUSE

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Medienschaffende
Geschätzte Damen und Herren

- Ich begrüsse Sie auch von meiner Seite her herzlich zu dieser Medienkonferenz zum Swiss E-Prix 2019 in Bern. Es freut mich sehr hier heute vor Sie treten zu können, zur Vorstellung des ersten Formel-E-Strassenrennens in Bern.
- Länger schon wurde gemunkelt und spekuliert, was wir am letzten Freitag schliesslich bestätigen konnten: der Swiss E-Prix kommt 2019 nach Bern.
- Bern reiht sich damit ein in eine Riege namhafter Weltstädte: Paris, New York, Honkong, Monaco – die Liste ist beeindruckend und Bern nun ein Teil davon. Nach dem diesjährigen Rennen erst zum zweiten Mal in der Schweiz, findet das Formel E-Rennen 2019 also zum ersten Mal in der Hauptstadt statt.
- Wie wir am Freitag bereits bekanntgaben, hat der Gemeinderat grünes Licht gegeben und der Swiss E-Prix Operations AG für die Durchführung des Rennens am Samstag, 22. Juni 2019 in Bern eine Bewilligung erteilt.
- Aus Sicht der Stadtregierung bietet sich für die Bundesstadt damit eine grossartige Chance, einen publikumswirksamen Grossanlass durchzuführen, welcher gleichzeitig einen Beitrag zum wichtigen Nachhaltigkeitsdiskurs zu leisten vermag.

- Durch die Findung der attraktiven Route, die Ihnen gleich noch *en detail* vorgestellt wird, kann die gesamte Stadt Bern und unser UNESCO Weltkulturerbe in bestem Licht präsentiert und einem internationalen Publikum bekannt gemacht werden.
- Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, dass es am 22. Juni 2019 nicht bei einem Formel-E-Rennen bleibt, sondern umfassender und nachhaltig das Thema der Elektromobilität, die Chancen aber auch die Herausforderungen der Mobilität der Zukunft erfasst und für die Bernerinnen und Berner wie für das gesamte Publikum aus aller Welt erfahrbar werden.
- Dafür sorgt ein grosszügig angedachtes Rahmenprogramm mit vielen verschiedenen, auch dezentral neben dem Rundkurs der Rennstrecke stattfindenden Veranstaltungen zu den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität. Wir sind der Meinung, dass es sinnvoll ist, der Mobilität der Zukunft – also neuartigen Mobilitätsketten, neuen Fortbewegungsmitteln und der Digitalisierung – hiermit eine Plattform zu bieten.
- Die Stadt Bern wird also ganz im Zeichen einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Mobilität stehen. Wir sehen darin eine Möglichkeit für die Bevölkerung sich mit einer durchaus lustvollen und spannungsgeladenen Note den neuen Technologien und Innovationen zu nähern.
- Aufgrund der Grösse des Anlasses rechnen wir mit vielen Logiernächten, was auch für das lokale Gewerbe von Bern ein Gewinn darstellt.

- Zu bemerken gilt es überdies, dass dieser Anlass nicht zulasten der Stadt Bern und der Steuerzahlenden geht. Die Stadt Bern leistet keinen finanziellen Beitrag an den Swiss E-Prix 2019 oder an dessen Rahmenprogramm. Die anfallenden städtischen und kantonalen Gebühren werden vollumfänglich von der Veranstalterin übernommen. Leistungen der Stadt Bern, zum Beispiel im Tiefbau oder bei der Sicherheit, werden der Veranstalterin verrechnet.
- Ein Anlass dieser Grössenordnung ist ohne Zweifel mit Aufwand verbunden. Es wird eine zweiwöchige Auf- und Abbauphase geben und es ist klar, dass sich gewisse Einschränkungen nicht verhindern lassen. Um sicherzustellen, dass sich diese im Rahmen halten, dass dem Naturschutz, der Sicherheit und insbesondere den Bedürfnissen der Anwohnerinnen und Anwohnern in unmittelbarer Nähe der Rennstrecke Rechnung getragen wird, hat der Gemeinderat wichtige Auflagen an die Bewilligung geknüpft.
- Dazu gehört unter anderem ein Sicherheitskonzept, ein Verkehrskonzept oder eben die Durchlässigkeit in die Quartiere. Diese muss gewährleistet sein.
- Zur genauen Streckenführung und den damit verbundenen Aspekten werden Sie gleich von Herrn Derron von der Veranstalterorganisation mehr erfahren. In mehreren Sitzungen zwischen der Veranstalterin und verschiedenen städtischen Behörden wurden insbesondere die Streckenführung sowie die Rahmenbedingungen der Veranstaltung diskutiert mit dem Ziel, eine möglichst öV- und anwohnerfreundliche Strecke zu evaluieren. Wir sind überzeugt eine wirklich gute und stadtverträgliche Lösung gefunden zu haben.
- Ich bedanke mich an dieser Stelle für die äusserst konstruktive, gute bisherige Zusammenarbeit mit der Swiss E-Prix Operations und sämtlichen involvierten Dienststellen der Stadt Bern. Und freue mich auf den 22. Juni 2019.

Vielen Dank!